

	<p>Objekt: The Harlot's Progress, Blatt 4: Beim Hanfklopfen in Bridewill</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IV 10a</p>
--	--

Beschreibung

Dieses Blatt gehört zu einer sechsteiligen Bildserie namens "The Harlot's Progress" (Der Werdegang einer Dirne), die von dem britischen Maler und Grafiker William Hogarth (1697-1764), einem bedeutenden Künstler des 18. Jahrhunderts, der sich sozialkritisch mit seiner Umwelt auseinander gesetzt hat, stammt. Diese Reihe schuf er zwischen 1730/1731 bis 1732. In diesen Radierungen geht es um eine junge Frau, die nach London kommt, um zu arbeiten und zur Prostituierten wird.

Auf diesem Blatt wird M. Hackabout im Zuchthaus von Bridewill gezeigt. Sie wurde zur Strafe dorthin gebracht und muss nun arbeiten. Man sieht sie im Blatt links Hanf auf einem Holzbock mit einem Hammer bearbeitend, der zur Herstellung von Galgenstricken gedacht ist. Neben ihr droht ihr der Gefängniswarter mit dem Stock, seine Frau steht dicht an der ehemaligen Mätresse, zupft an ihren Kleidern und zwinkert dem Betrachter zu. In einer Reihe von links ab der Hackabout nach rechts hinten stehen weitere Verurteilte beim Hanf klopfen, darunter ein Kartenbetrüger, eine Minderjährige und eine schwangere, schwarze Frau. Rechts im Vordergrund erkennt man die ehemalige Dienerin der Prostituierten, sie hat ein Bein auf einen Bock gestellt und präsentiert sich in den Schuhen ihrer ehemaligen Herrin. Ganz links erkennt man noch einen Arbeitsverweigerer, dessen Hände in einem Holzstock verankert sind.

Beschriftung: Plate 4. 10.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

H: ca. 25,2 cm; B: 40,4 cm (Blattmaß). H:
21,1 cm; B: 27,3 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Vorlagenerstellung **ann** 1730-1732
wer William Hogarth (1697-1764)
wo

Schlagworte

- Gefängnis
- Prostitution
- Radierung
- Sittenbild

Literatur

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1966): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle : 4. Teil: Bildsammlung - Hogarth-Graphik, Darstellungen zur Geschichte, Händel-Pflege und Musikkunde. Halle an der Saale